

Die Kirschblüte des Uchihas

Sasuke&Sakura (Wird überarbeitet)

Von Sakura__Uchiha

Kapitel 12: Kapitel 12

Im Wald von Konoha rannte ein völlig erschöpfter Grauhaariger, sein Meister wurde so ebend einfach mal umgebracht. Er konnte es noch immer nicht fassen. Ein Knacken ließ den Grauhaarigen in seiner Bewegung stoppen, genau sah er sich um. Er konnte das Chakra zweier Shinobi spüren. " Was hast du hier in der Nähe von Konoha-Gakure zu suchen Kabuto Yakushi? Wir nehmen ihn mit Sai" sagte der Anbu der sich als Konoha-Nin entpuppte. Die zwei Ninja aus Konoha waren etwas verwirrt als der Yakushi keine Anstalten machte sich zu wehren. Sie würden vorsichtig sein, wenn er sich wehren sollte würden sie zu drastischen Mitteln greifen müssen. Kabuto Yakushi wirkte bedrückt das merkten sogar die Ninja aus Konoha. Es dauerte nicht lange und sie waren in Konoha. "Hokage-Sama wir haben Kabuto Yakushi im Wald festnehmen können" sagte Sai an die Hokage gewandt. Tsunade besah sich den Grauhaarigen genau, er wirkte anders als bei ihrer letzten Begegnung. "So so Kabuto, was schlägt dich in die Nähe von Konoha? Spielst du wieder Orochimarus Hündchen?" kam es belustigt von der Blondinen. Kabutos Gesicht zog sich schmerzhaft zusammen und musterte lieber den Boden. Tsunade zog eine Augenbraue hoch, was war den nun los? "Holt mir Itachi und Kakashis Team her" sagte sie nun an die zwei Konoha-Nin gewandt. Mit einem "Hai" verschwanden sie. Kabuto riss bei dem Namen Itachi seinen Kopf in die Höhe und starrte die Hokage der fünften Generation entgeistert an. Itachi Uchiha war zurück in Konoha? Aber wieso? Lange konnte der Grauhaarige nicht nachdenken als sich die Bürotür öffnete und einige Shinobi eintraten unter ihnen auch Sasuke und Naruto. Als Kabuto Sasuke Uchiha sah, sprang er auf. "DU ELENDE MISTKERL, WÄRST DU NICHT ZURÜCK NACH KONOHA GEKROCHEN WÄRE DAS ALLES NICHT PASSIERT DU DRECKS UCHIHA" schrie der sonst so gefasste Yakushi den jungen Uchiha an. Sasuke sah den Grauhaarigen eiskalt an, Naruto klappte der Mund auf, Shikamaru rieb sich genervt sie Stirn, Itachi tat es seinem kleinen Bruder gleich, Kakashi sah nur kurz über sein geliebtes Buch hinweg aber ließ schnell wieder weiter, Neji wirkte nicht anders als die Uchihas. "Beleidige nicht den Namen meiner Familie Yakushi" zischte Sasuke sauer. "DEINE FAMILIE? DEINE FAMILIE BRINGT NUR ANGST UND SCHRECKEN. ER HAT IHN EINFACH GETÖTET. ER HAT IHN EINFACH UMGEBRACHT" wimmerte der junge Grauhaarige unter Tränen. Nun war der Rest total verwirrt. Wer wurde umgebracht und von wehm? "Sprich Kabuto" sagte die Hokage ruhig. Kabuto weinte, er war zerbrochen, sein geliebter Meister war alles für ihn gewesen. "Orochimaru-Sama wurde getötet" weinte der Yakushi. Entsetzte Gesichter sahen auf die an Boden wimmernden Person, der sonst so stolze Diener

Orochimarus weinte und schrie. "W..Was...re...redest du da Kabuto?" hauchte die Hokage geschockt. Sicher war Orochimaru ein Feind Konohas aber er war auch mal ein Freund und Teamkamerad für sie gewesen. "IHR BASTARDE VON UCHIHAS SEIT SCHULD. MADARA UCHIHA KAM EINFACH SO INS VERSTECK UND HAT MEINEN MEISTER GETÖTET. HÖRT IHR? EINFACH SO ALS OB MEIN MEISTER EIN ANFÄNGER WÄRE UND WIR SPRECHEN HIER VON OROCHIMARU-SAMA UND NICHT VON EINEM GENNIN" schrie er immer wieder auf. Die sechs Shinobi hatten ihre Augen geweitet und rührten sich nicht. "Madara Uchiha hat Orochimaru getötet? Einfach so? Unglaublich" sagte der Hyuga erstaunt. Naruto wusste nicht was er sagen sollte. Madara Uchiha war wohl doch nicht so ein leichter Gegner als er dachte. Kakashi hatte sein Buch zurück in seine Tasche gesteckt, sein Blick zeigte nun nur Kälte und Autorität. Itachi schloss seine Augen, wenn Madara schon so handelte war er in Sorge gewesen das die Schlange ihm in Sachen Sakura Haruno noch in die Quere gekommen wäre. "Ihr wisst was eure Mission ist Jungs, ich verlasse mich auf euch. Kommt heil zurück. LOS" kam es von der Hokage die sich wieder etwas gefangen hatte. "Hai Tsunade-sama" sagte Kakashi ruhig und war wie seine Kameraden in einer Rauchwolke verschwunden. Nachdem Kakuto von Ibiki ins Verließ gesperrt worden war, war die Hokage nun alleine in ihrem Büro. Orochimaru war also Tod? Sie war traurig, auch nach den Jahren hatte sie gehofft das sich Orochimaru wieder fasst und zurück nach Hause kommen würde. Sicher hatte er ihren gemeinsamen Sensei und Hokagen getötet aber Tsunade hatte noch immer gehofft. Nun war die Hoffnung wirklich gestorben, Jiraiya würde sicher auch traurig sein wenn er davon erfuhr. Orochimaru und er waren wie Sasuke und Naruto gewesen, leider gab es bei ihnen nicht so ein gutes Aus wie bei den jungen Uchiha und den Chaosninja. Jiraiya hatte es sowie Naruto immer versucht Orochimaru nach Hause zu bringen aber dieser war schon zu weit von dem Bösen in Anspruch genommen worden, sein Herz war zerfressen von der Dunkelheit. Tsunade wollte es sich gar nicht vorstellen wie sich Sarutobi-Sensei gefühlt haben musste, als er gegen seinen Schüler kämpfen musste, Orochimaru war sein Lieblingsschüler gewesen. Es musste den alten Sarutobi sehr verletzt haben. "Sarutobi-Sensei pass auf Orochimaru im Jenseits auf ja? Wenn ich zu EUCH kommen werden dann kann sich die Schlange eine Tracht Prügel abholen" zischte die blonde Hokage und eine Träne lief ihrer hübschen Wange hinab. Bevor die Träne an ihrem Kinn abperlen konnte wurde sie von einer Hand weggewischt. Tsunade erschreck als sie diese Person sah. "Na na, wer wird denn weinen Tsunade-Chan? Ich mag es nicht wenn Frauen weinen, das solltest du doch wissen" sagte ein großer Mann mit langen weißen Haar. Der Mann riss seine Augen weit auf als er spürte wie sich die Hokage weinend in die Arme dieses Mannes stürzte. "Schh, was ist den los Tsunade-Chan? Sch..sch" beruhigend strich er über die blonden Haare. "Er ist Tod Jiraiya, Orochimaru wurde getötet. Unser Kamerad ist getötet worden, unser Traum wird auf ewig ein Traum bleiben. Wir werden ihn niemals mehr nach Hause bringen können" schniefte die Frau unter Tränen. Entsetzt weiteten sich die Augen von dem Weißhaarigen. Was redete sie da? Orochimaru soll Tod sein? Das kann nicht wahr sein. "WAS?" schrie Jiraiya. Tsunade erzählte alles was sie nun wusste, von Sakura die verletzt nach Konoha kam, von Itachi Uchiha der zurück war, von Madara Uchiha, von Orochimaru und das Sakura von Akatzuki entführt worden war. Er hörte sich Alles genau an bis schließlich die Hokage in seinen Armen eingeschlafen war. Shizune betrat leise das Büro um nach ihrer Meisterin zu sehen und sah wie die Hokage der fünften Generation und Jiraiya auf der Couch eingeschlafen waren, leise schloss sie die Tür des Büros wieder.

Die hübsche Kirschblüte von Konoha öffnete ihr Augen, sie hatte Kopfschmerzen. Wo war sie? Was war das für ein Bett? Da an der Wand prankte doch Uchihawappen oder irrte sie sich? War sie bei Sasuke-Kun? Nein, bei ihm sah es anders aus. Wo verdammt nochmal war sie? Sie konnte Steinwände sehen, etliche Schriftrollen und auf den Bett wo sie sich aufgerichtet hatte, würden sicher zehn Leute passen. Die Zimmertür ging knarrend auf, Sakura sah zur Tür. Ein Mann betrat das Zimmer, er hatte eine orange Maske in Gesicht. Sakura war sich sicher das sie diesen Typen schon einmal gesehen hatte aber nur wo? "Hallo kleine Kirschblüte, endlich bist du erwacht. Tobi ist ein guter Junge" quiekte eine kindliche Stimme. Sakura zog eine Augenbraue hoch. Der Typ sprach ja in der dritten Person, verrückt. "Ähm du heißt also Tobi habe ich recht? Kannst du mir sagen wo ich bin?" fragte Sakura den Schwarhaarigen. "Aber natürlich Sakura-Chan. Wenn Tobi dir sagt wo du bist magst du Tobi sicherlich nicht mehr. Tobi ist wirklich ein guter Junge" sagte der Maskierte traurig. Sakura war sichtlich verwirrt, sie hatte nicht einmal erwähnt, das sie diesen Kerl mochte oder hatte sie etwas verpasst? "Sagst du mir nun wo ich bin oder nicht Tobi-Kun?" fragte Sakura den Mann vor sich mütterlich. Sie versuchte es mal auf die freundschaftlichen Basis, vielleicht würde sie so weiter kommen. "AHH SAKURA-CHAN MAG TOBI ALSO AUCH. Versprich mir das du nicht böse auf Tobi sein wirst? Du musst es mir hoch und heilig versprechen" sagte der Maskierte zum Ende hin immer ernster. Sakura nickte ihm zu das sie verstanden hatte. "Du bist hier bei Akatzuki, unser Anführer wollte das du hier bist. Tobi ist ein guter Junge." quiekte er nun wieder glücklich. Sakuras Augen waren geweitet, sie hatte Angst. Sie war bei Akatzuki? Wie sollte sie hier nur wieder fliehen können? "Sakura-Chan muss keine Angst haben. Tobi-Kun passt auf Sakura-Chan auf, denn Tobi ist ein guter Junge" freundlich kamen diese Worte über seine Lippen. "Ich glaube dir nicht, wenn du so ein guter Junge bist dann musst du mir helfen hier raus zu kommen Tobi-Kun. Madara Uchiha ist sicher gerade nicht da oder? Dann musst du mir helfen" sagte die Kirschblüte an den Schwarzhaarigen gewandt. Der Maskierte setzte seinen Kopf schief als ob er sie nicht verstanden hätte. "Das geht leider nicht meine Kirschblüte" sagte Tobi nun in einer anderen Stimmlage, das Kindliche war nun völlig aus der Stimme verschwunden. Sakura sah das Sharingan was durchs Guckloch zu erkennen war, ängstlich kroch sie an die Wand an der das Bett stand. "Denn ich bin Madara Uchiha. So einfach werde ich dich nicht gehen lassen meine Hübsche" Madara stand nun vor der ängstlichen Frau. "Nun wirst du nur mir gehören, ich gebe dich nicht mehr her" Madaras Sharingan drehte sich und Sakura viel in einem tiefen Schlaf. Der Uchiha beugte sich über die junge Frau, sah sie genau an. "Ich muss nur schnell die Leiche von der Schlange beseitigen und dann bis ich ganz für dich da meine schöne Kirschblüte" Madara Uchiha war mit einem Lächeln unter seiner Maske in einer Rauchwolke verschwunden.